



Tischtennis-Deutschland-Pokal-Turnier in Rheinsberg: Zwei Tages- und Gesamtsieger kommen von der RSG Koblenz



Gute Resultate brachten Christian Reuter, Jörg Reusch und Josef Brandl vom DP-Turnier in Rheinsberg mit an den Rhein. In der N-Klasse belegte Jörg Reusch in der Vorrunde den 2. Platz hinter der erst



11-Jährigen Sandra Mikolaschek aus Halle. Im Halbfinale besiegte er Ulrich John aus Bielefeld mit 3:2 und im Endspiel war er gegen Alfred Sina aus Duisburg ebenfalls mit 3:2 erfolgreich. Damit holte er sich nicht nur den Sieg bei diesem Turnier, sondern er wurde auch **Gesamtsieger der DP-Serie 2008/2009**.

Christian Reuter gelang das gleiche Meisterstück in der C-Klasse. In der Vorrunde musste er sich Tommy Kampe aus Halle noch geschlagen geben. Gegen den Sieger der anderen Gruppe Ralph Seifert aus Plattling gewann er dann 3:2 und traf somit im Endspiel wiederum auf Kampe aus Halle, den er mit 3:1 besiegte. Auch er war in seiner Klasse **der Beste bei der diesjährigen DP-Serie** und konnte den Pokal mit nach Hause nehmen.

Josef Brandl konnte in der Vorrunde seine ersten vier Spiele alle gewinnen, aber dann riss der Faden und er wurde Fünfter. Im weiteren Verlauf konnte er dann im Endklassement den 11. Platz unter insgesamt 18 Teilnehmern belegen. Glück hatte er anschließend bei der Verlosung unter den Teilnehmern, die an *allen* DP-Turnieren teilgenommen haben. Hier gewann er den 1. Preis und darf ein kostenloses Wochenende in Rheinsberg verbringen.

Weniger Glück hatte Matthias Grünebach, der aus gesundheitlichen Gründen kurz vor Turnierbeginn die Heimreise antreten musste.

Alex Nicolay

Die regelmäßige Unterstützung unserer Sponsoren ist wichtig zur Unterstützung der wichtigen Aufgaben, die sich die Rollstuhl-Sportgemeinschaft Koblenz e.V. zum Ziel gesetzt hat. Dafür bedanken wir uns bei:



www.Lotto-rlp.de



www.sparkasse-koblenz.de



www.astratech.com



www.mobile-rehatechnik.de



www.kevag-telekom.de



www.rahm.de

Handbike

SOPUR – Liegebike Vorführung (auch als Tetra-Version)



•am Freitag den 3. April 2009 um 13 Uhr auf dem Niederwerth

Die Vorführung findet nur bei trockenem Wetter statt!

Für Rückfragen steht Thomas Schweikert Telefon 02624/5192 zur Verfügung

noch mehr Tischtennis:

Regionalliga



Drei Teams aus Koblenz und eine Mannschaft aus Trier spielen in diesem Jahr in der Regionalliga. Im ersten Spiel traf Koblenz 4 mit Christian Reuter und Jörg Reusch auf Koblenz 5, die mit Markus Linscheid und Josef Brandl spielten. M. Linscheid konnte seine beiden Einzel gewinnen, während Josef Brandl noch mit Trainingsrückstand zu kämpfen hatte und beide Einzel verlor. Die Entscheidung fiel im Doppel, das Christian und Jörg klar mit 3:0 gewannen. Koblenz 6 spielte mit Bernhard Kretz und Jennifer Hahn und unterlag dem hohen Favoriten aus Trier mit 0:5.

In der zweiten Runde traf Koblenz 4 auf Koblenz 6 und siegte klar mit 5:0. Eng wurde es im Spiel zwischen Koblenz 5 gegen Trier. Hier war es schon eine Überraschung, dass der Trierer Otmar Sauerwein gegen Markus Linscheid glatt gewann und auch Josef Brandl gegen Erwin Oberbillig verlor. Das anschließende Doppel ging an die Koblenzer und Markus gewann auch gegen Oberbillig, aber Josef war gegen Sauerwein chancenlos, so dass die Begegnung mit 3:2 nach Trier ging.

In Runde 3 kam es dann zum Spitzenspiel zwischen Koblenz 4 und Trier 2. Wiederum ging Trier mit 2:0 in Führung durch die Siege von Sauerwein gegen Reuter und Oberbillig gegen Reusch. Koblenz gewann dann das Doppel und Reuter siegte gegen Oberbillig. Der Trierer Sauerwein war an diesem Tag nicht zu schlagen und nahm auch die Hürde gegen Reusch zum knappen 3:2-Sieg für Trier. Trier 2 führt die Tabelle ungeschlagen an vor Koblenz 4, 5 und 6.

Qualifikationsturnier für DM

In der WK 5 musste Josef Brandl gegen Dieter Herres aus Trier antreten. Den ersten Satz gewann er und auch im zweiten Satz hielt er lange gut mit, um dann unglücklich mit 16:18 zu verlieren. Danach war die Luft raus und Dieter Herres gewann die nächsten beiden Sätze und holte sich damit den letzten freien Platz in dieser Wettkampfklasse.

Spannend ging es in der WK 3 zu, in der sich fünf Spieler um zwei freie Plätze stritten. Ohne Niederlage belegte Frank Thimm aus Duisburg den 1. Platz. Aus Koblenzer Sicht ist erfreulich, dass Christian Reuter in einem hart umkämpften Match gegen Klaus Helfrich aus Main-Kinzig den 2. Platz erringen konnte und somit die Qualifikation zur DM in Bielefeld schaffte. Dritter wurde Klaus Helfrich vor Oliver Hauf aus Berlin und Jörg Reusch aus Koblenz.

Alex Nicolay

Kegeln

Ehrenpokal des Innenministers für Markus Linscheid.

Bei den Landesmeisterschaften der Sportkegler am 14.03.2009 in Moorbach erzielte Markus Linscheid in der Klasse 7/1 (Rollstuhlfahrer) mit 618 Punkten als Landesmeister ein Spitzenergebnis. Für diese herausragende Leistung erhielt er den Ehrenpokal des Innenministers des Landes Rheinland-Pfalz. *Herzlichen Glückwunsch!*

Die beiden Kegelneulinge in der Altersklasse 1, Jörg Reusch (578 Punkte) und Christian Reuter (524 Punkte) qualifizierten sich ebenso für die Deutschen Meisterschaften am ersten Juliwochenende in Herne wie Josef Brandl (554 Punkte) und Herbert Müller, der krankheitsbedingt nach drei Jahren erstmals wieder teilnahm und mit 499 Punkten das schwächste Ergebnis aller Koblenzer Teilnehmer erzielte.





Die MuKi-Rolli-Gruppe

Unsere Kleinsten (von 3-6 Jahren) treffen sich jetzt alle zwei Wochen freitags um 16 Uhr im Evang. Stift in Koblenz.

Die Gruppe ist noch im Aufbau und freut sich über jedes neue Mitglied. Und weil manchmal der falsche Eindruck besteht, es handele sich hier um eine weitere „Therapie“ für die Kinder, die die Freizeit einschränkt: Die Mutter-und-Kind-Rolli-Gruppe hat vor allem viel Spaß und *so ganz nebenher* wird dort der Umgang mit dem Rollstuhl, mit anderen gleichermaßen betroffenen Kindern, mit Großen und Kleinen geübt.

Rugby

Championsleague

Stark ersatzgeschwächt (ohne den Spielmacher und Trainer Jörg Holzem) mussten unsere Rugbyspieler zum 1. Spieltag in der 1. Championsleague am letzten Februarwochenende in Hannover antreten.

Im ersten Spiel gegen Next Generation (eine Auswahlmannschaft potentieller deutscher Nationalmannschaftsnachwuchsspieler) hat man auf jeden Fall einen Sieg eingeplant. Doch war diese Aufgabe schwerer als gedacht. Zu Beginn ohne Oliver Picht, der arbeitsbedingt verspätet ankam und erst ab der 2. Halbzeit zur Verfügung stand, lag man permanent zurück. Erst im letzten Viertel konnte man sich herantasten. Zum Ende der regulären Spielzeit hieß es 45:45. Also Verlängerung (Overtime). Das Spiel wurde knapp mit 48:47 gewonnen.

Im 2. Freitagsspiel traf man auf die Mannschaft aus London, die nur mit 3 Spielern und einer Spielerin angereist waren, damit also nicht auswechseln konnten. Auch hier entwickelte sich ein sehr ausgeglichenes Spiel. Ab der zweiten Hälfte des dritten Viertels hatten die Gegner jedoch leichte konditionelle Probleme, sodass man einen 46:39-Sieg einfahren konnte.

Samstags standen Finnland und Polen auf dem Programm. Beide Teams hatten die kompletten Nationalmannschaften aufzubieten. Koblenz hat beide Spiele verloren. Gegen Finnland hieß es am Ende 41:52, gegen Polen 40:45.

Für Koblenz spielten: Oliver Picht, Bernd Janssen, Nacer Menezla, Christoph Werner, Klaus Heimermann und Wolfgang Schmitt.



Foto: Frontcourt

Klaus Heimermann

2. Spieltag der 2. Bundesliga Süd Rollstuhlrugby in Illerrieden.



Am 07.03.2009 und 08.03.2009 fand in Illerrieden der 2. Spieltag der 2. Bundesliga Süd statt. Unsere Mannschaft fuhr mit den Spielern Arthur Bertram (3,0), Guido Eidenberg (1,0), Klaus Heimermann (1,0), Axel Hellfritzsch (1,5), Anke Kurzmann (3,0 - 1,0 Frauenbonus) und David Lust (2,0) nach Illerrieden. Als Schiedsrichterin begleitete uns Anke Opiela. Leider konnte keiner unserer 0,5-Punktespieler am Spieltag teilnehmen, so musste einer der 1,0-Punktespieler immer auf dem Feld bleiben.

Am Samstag fand unser erstes Spiel um 13:00 Uhr gegen Frankfurt statt. Unsere Startingfour bestand aus den Spielern Arthur Bertram, Guido Eidenberg, Klaus Heimermann und

David Lust. Durch die widrigen Wetterverhältnisse musste Frankfurt zuerst mit einer Notbesetzung starten. Unsere Mannschaft hat die ganze Zeit das Spiel klar dominiert, sodass wir nach einen 20-Punktevorsprung auch andere Linien ausprobieren konnten und sogar unsere schwächere Linie mit Guido Eidenberg, Axel Hellfritzsch, Anke Kurzmann und David Lust spielen konnte. Der Sieg war nie gefährdet und so lautete das Endergebnis klar 53 : 37.

Das zweite Spiel an diesem Tag mussten wir um 17:30 Uhr gegen München bestreiten. Noch bevor das Spiel richtig begann, hatten wir das Spiel schon gewonnen. München hatte unerlaubt einen Nationalspieler in der Mannschaft gehabt und somit ging das Spiel 1 : 0 an uns. Trotzdem setzten wir alles daran, München auch normal zu schlagen. Auch diesmal ging unsere Startingfour aus dem ersten Spiel an den Start. Überraschenderweise gelang es uns tatsächlich München so hoch zu schlagen, dass auch die anderen Linien antreten konnten. Zum Schluß stand es klar 53 : 42 für uns.

Der Sonntag startete für uns mit keiner erfreulichen Nachricht, denn Anke Kurzmann musste frühzeitig abreisen, da ihr Baby hohes Fieber bekam. So geschwächt ging es dann um 10:00 Uhr gegen den Angstgegner Heidelberg. Das Spiel war auf langen Strecken sehr ausgeglichen, aber wir konnten uns besser und schneller auf den Gegner einstellen. Außerdem haben wir öfters die Spielerzuordnungen geändert und ließen dem Gegner nicht die Zeit, sich auf uns und unsere Taktik einzustellen. Zeitweise waren wir mit 10 Punkten vorne, doch durch einige Fehlpässe und Missverständnisse gelangten der Heidelberger Mannschaft einige Turnovers. An dem Endergebnis von 39 : 32 für uns konnten sie nichts ändern.

Das letzte Spiel fing um 13:00 Uhr gegen Illerrieden statt. Auch diesmal waren wir überraschenderweise deutlich stärker als der Gastgeber, sodass wir im 2. Viertel unseren besten Spieler Arthur Bertram eine Pause gönnten und mit 5,5 Punkten gegen Illerrieden antraten. Dieses Viertel war sehr ausgeglichen und keiner schenkte dem anderen etwas. Im 3. und 4. Viertel wurde immer wieder die Spieler ausgewechselt, aber der Sieg war niemals gefährdet und so stand es zum Schluß 36 : 28.

Dieses Spielwochenende zeigte, dass unsere Mannschaft optimal aufeinander abgestimmt war. Besonders die Leistungen von Arthur Bertram und David Lust trugen zu diesem sehr erfolgreichen Wochenende bei. Wenn wir diesen Erfolg beim nächsten Spieltag wiederholen können, wäre der 1. Platz noch zu schaffen.

Guido Eidenberg

Aktuelle Rangliste

<i>Team</i>	<i>Spiele</i>	<i>Siege</i>	<i>Niederl.</i>	<i>Tore</i>	<i>Punkte</i>
Heidelberg Lions 2	8	6	2	+79	14
Donauhaie Illerrieden	8	6	2	+47	14
Koblenz Speedos 2	8	6	2	+32	14
Munich Rugbears 2	8	2	6	+2	10
The Outlaws	4	1	3	-34	5
Mainpower Frankfurt	4	1	3	-65	5
Bayreuth 99ers	4	0	4	-61	4

Basketball

Ein „kurzer Hänger,, entschied

RSG Koblenz nach 54:67 bei Hot Wheels Gotha als Zweitliga-Vorletzter abgestiegen

Die RSG Koblenz wird die Saison 2008/09 der 2. Rollstuhlbasketball-Bundesliga Süd auf dem vorletzten Platz beschließen, „sportlich sind wir damit abgestiegen,,“ stellte Team-Captain Heiko Heymann fest. Am 13. Spieltag gab es für die Mannschaft der Rollstuhl-Sportgemeinschaft in der Goldbacher Nesselhalle beim Aufsteiger und Tabellennachbarn Hot Wheels Gotha eine 54:67-Niederlage.

Um die Chance auf den Klassenverbleib zu wahren, hätte die RSG jedoch mit 18 Punkten Differenz gewinnen müssen. „Mit unserem Center Christian Meyer wäre ein Sieg möglich gewesen,,“ betonte Heymann. Doch nach Thüringen fuhr nur ein Koblenzer Mini-Kader, da neben Meyer auch noch Daniel Crass fehlte. Trotzdem boten die Gäste eine Halbzeit lang Paroli und lagen zur Pause lediglich mit einem Punkt zurück (34:35).

„Für mich stand fest: Wer sich absetzen kann, wird diese Partie gewinnen,,“ sagte Heymann im Rückblick auf das Spiel, das nach seinen Worten lange Zeit auf Messers Schneide stand, obwohl Gotha zehn Spieler auf der Bank hatte und in Bestbesetzung antrat. Ein „kurzer Hänger,, (Heymann) im dritten Viertel entschied das Abstiegs-Duell. Gotha erkämpfte sich acht Punkte Vorsprung und ging mit diesem Polster in die Schlussphase der Begegnung, in der die RSG Koblenz mit risikoreicherem Spiel dem Gegner Konterchancen einräumen musste. Gothas Nationalspieler Andy Ortmann sorgte mit drei Korblegern in der letzten Minute für die endgültige Entscheidung.

Im letzten Saisonspiel am Samstag, 7. März (15 Uhr) in der Sporthalle der Pollenfelschule gegen USC München II will sich die RSG Koblenz „mit einem Sieg von der 2. Liga verabschieden,,“ versprach Spielführer Heymann. Nicht unbegründet ist jedoch die Hoffnung auf einen Verbleib in der Zweitklassigkeit. „Die Lux Rollers sind schon dreimal abgestiegen und trotzdem in der Liga geblieben,,“ verwies Heymann auf die Vergangenheit, in der mancher Regionalligist auf den Aufstieg verzichtet hatte. Aber nach dem letzten Auftritt gegen München wolle man die Saison erst mal sacken lassen. Viel hängt davon ab, mit welchem Kader die RSGler in die nächste Spielzeit gehen. „Daran müssen wir denken, wenn sich die Frage nach einem Zweitliga-Platz stellt,,“ sagt Heiko Heymann. „Vielleicht ist es sogar besser, in der Regionalliga zu spielen.,“

RSG Koblenz: Anna-Maria Müller (7) Hofscheier (12) Adams Krämer Heymann (4) Cetin (22) Udo Müller (9)

Kein Sieg zum Abschied

Absteiger RSG Koblenz verliert letztes Zweitliga-Saisonspiel gegen USC München 2 mit 50:51

Es war nicht der erhoffte Sieg zum Abschied aus der 2. Bundesliga, aber die Rollstuhlbasketballer der RSG Koblenz boten in ihrem letzten Saisonspiel eine ansprechende Leistung und machten es ausgesprochen spannend. Mit 51:50 gewann der USC München 2 in der Pollenfeld-Schulsporthalle, weil die RSG in den letzten sieben Minuten einen scheinbar komfortablen Zehn-Punkte-Vorsprung (48:38) verspielte. Die Gäste waren zufrieden, konnten sie doch damit die Saison mit einem ausgeglichenen Konto beenden, und bei den Koblenzern nahm man es nicht allzu tragisch, der Abstieg stand ja schon fest. „Es hat Spaß gemacht,, gab sich Spielführer Heiko Heymann locker, „auch wenn wir am Ende ziemlich Unsinn gemacht haben.,,

Kritischer sah es Trainer Joachim Arndt: „Die Saison ist schlechter verlaufen als erwartet,, kommentierte er rückblickend die 14 Begegnungen. Gegen Gotha und München hatte man sich Siege erwartet, doch es blieb bei den zwei Erfolgen gegen Schlusslicht Lux Rollers. Entscheidend waren, so Arndt, die verletzungsbedingten Ausfälle von Center Christian Meyer, der nur in der Hälfte der Spiele eingesetzt werden konnte (Durchschnitt: 18,4 Punkte), sowie von Daniel Crass. „Außerdem mangelt es an der Kommunikation untereinander und am Zusammenspiel,, stellte der Coach fest.

Fehlende Absprache führte in der Partie gegen den USC zu zahlreichen Fouls, die letzten Sekunden musste die RSG in Unterzahl absolvieren. Und trotzdem war der Sieg greifbar nahe. Doch Christian Burg scheiterte eine Dreiviertelminute vor Schluss bei zwei Freiwürfen an seinen Nerven, und bei Bernd Hofscheiers Korbleger wenige Sekunden später eierte der Ball aus dem Ring.

Auch wenn das verkorkste Spieljahr 2008/09 gedanklich erst mal verdaut werden muss, wird bei der RSG Koblenz schon die nächste Saison geplant – unabhängig davon, ob die in der Regionalliga oder doch noch in der 2. Liga absolviert wird. Drei Turniere sollen in der Vorbereitung bestritten werden, wobei eines von der RSG anlässlich des 40jährigen Bestehens im August ausgerichtet wird. Wenn die Mannschaft mit Christian Meyer und Selcuk Cetin, der sich als enorme Bereicherung erwiesen hat, zu einer Einheit zusammenfindet, sollte der Weg wieder nach oben führen. „Das Potential ist da,, so der Trainer. *Thomas Wächtler*

RSG Koblenz: Adams (2), Krämer, Anna-Maria Müller, Burg, Hofscheier (10), Udo Müller (4), Heymann (7), Cetin (27).

Verschiedenes

Für einen Rollstuhlsportverein sind 40 Jahre ein hohes Alter

Das Jubiläum wollen wir auch gebührend feiern. Damit auch möglichst viele Vereinsmitglieder, Angehörige, Freunde, Gönner und Sponsoren mit dabei sind, informieren wir alle schon heute über den Termin der Jubiläumsveranstaltung: **Samstag, 03. Oktober 2009** in der Rhein-Mosel-Halle Koblenz. Bitte vormerken, damit nicht ein anderer Termin nur deshalb dazwischen kommt, weil wir nicht rechtzeitig genug Bescheid gesagt hätten.

Spendeneingänge

Wir bedanken uns für eine Spende beim *Autohaus Petry, Schönborn*

Versicherungspolice für Behinderte

Welchen Versicherungsschutz brauchen Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen? Diese Frage beantwortet eine kostenlose 32-seitige Broschüre. Sie kann unter <http://www.bvkm.de> aus dem Internet heruntergeladen oder gegen einen frankierten Rückumschlag (€ 1,45, DIN lang) angefordert werden. Adresse: Bundesverband für Körper- und Mehrfachbehinderte e.V., Stichwort "Versicherungsmerkblatt", Brehmstr. 5-7, 40239 Düsseldorf

Zu verschenken: ein älterer Farbfernseher 220 Volt mit Fernbedienung, 22 cm Bildschirmdiagonale, nicht DVB-T-gesamt (ohne Scartbuchse), , abzuholen nach Absprache hmueller@rsg-koblenz.de oder telefonisch unter 02622/889632 (Mo, Di, Do, Fr von 10 - 13 und 14 - 18 Uhr) in Neuwied-Engers

Verkaufe Elektromobil „Cityliner 415“ von Meyra-Orthopedia mit Einkaufskorb, Beleuchtung, schwenkbarem Fahrersitz, starkem Motor, Spiegel etc. Das Elektromobil wurde im November 2006 gekauft und ist absolut neuwertig (ca. 8 km gefahren) Neupreis 4900 EUR. Sehr günstig abzugeben. Didier Verges Tel. 0261/33647



Verkaufe Passat Variant Comfortline 1,9 TDI, maritimblau, Automatik, BJ 8/2003, 172.000 Km, Veigel-Handgerät für Tetraplegiker mit vielen Extras, z.B. Lederausstattung schwarz, Standheizung Fernbedienung, Vordersitze elektr. verstellbar und beheizbar, Einparkhilfe, Klimaautomatik, Tempomat, VHB 8.900 EUR, Fon 0160-1507975 ramb@onlinehome.de

Was, wann, wo? Die Sport-Termine der RSG Koblenz - April 2009

Abteilung	Wochentag	Von bis	Wo?	Anmerkungen*
Basketball 1. u. 2. Mannschaft	Dienstag	18.00 - 20.00 h	Sporthalle Pollenfeldschule	
1. Mannschaft	Donnerstag	19.00 - 21.00 h	Sporthalle Comeniuschule	
Breitensportgruppe	Mittwoch	15.30 - 17.30 h	Sporthalle Evang. Stift	nicht am 22.04.
Breitensportgruppe	Samstag	11.00 - 13.00 h	Sporthalle Evang. Stift	
Bogenschießen	Absprache m. Guido Eidenberg		Kegelbahn Evang. Stift	
Kinderschwimmen				
klein (gerade Woche)	Dienstag	16.15-17.45 h	HTZ Neuwied	nicht am 14.4.
groß (ungerade Woche)	Dienstag	16.15-17.45 h	HTZ Neuwied	nicht am 7.4.
Handbike	Freitag	ab 15.00 h	Absprache mit Th. Schweikert (telefonisch nachfragen)	
Kinder- und Jugend-Sport				
Mu(ter+)Ki(nd)-Rollis	Freitag	16.00-17.00 h	Tischtennisraum Evang. Stift	
Minis	Samstag	13.00-14.00 h	Sporthalle Evang. Stift.	nicht am 4.4., 11.4., 18.4.
Junioren	Samstag	14.00-16.00 h	Sporthalle Evang. Stift	nicht am 4.4., 11.4., 18.4.
Krafttraining	Samstag	13.30-15.00 h	Krankengymnastik Evang. Stift	
Rugby	Mittwoch	15.00-18.00 h	Sporthalle Oberwerth	nach Absprache mit Tobias Krämer
	Samstag	16.00-18.00 h	Sporthalle Evang. Stift	
Schwimmen	Samstag	11.00-14.00 h	Schwimmbad Evang. Stift	
Tanztreff	Freitag	18.00-19.30 h	Sporthalle Evang. Stift	nicht am 10.4.
Tanzen (Formationstanz)	Dienstag	17.30-19.00 h	Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach	
Tischtennis	Mittwoch	15.00-19.00 h	Tischtennisraum Evang. Stift	
	Samstag	10.00-14.00 h	Tischtennisraum Evang. Stift	
Zusatztraining	nach Absprache		Mastershausen Bürgerhalle	
	nach Absprache		Idar-Oberstein Sportlerheim	
Übungen/Spiele	Samstag	9.30-10.15 h	Sporthalle Evang. Stift	
Zirkeltraining	Samstag	10.15-11.00 h	Sporthalle Evang. Stift	

**Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe von RSG AKTUELL (05/2009) ist der 29.04.2009,
Redaktionsschluß 21.04. Infos, Fotos und Berichte bitte per eMail an H.Mueller@rsg-koblenz.de**

Kontaktadressen

Vereinsanschrift: Rollstuhl-Sportgemeinschaft Koblenz e.V. Freiherr-vom-Stein-Str. 47, 56566 Neuwied-Engers

Vorstand Vorsitzender	Herbert Müller Freiherr-vom-Stein-Str. 47, 56566 Neuwied Tel. 02622/889 632 Mo, Di, Do, Fr 10-13 und 14-18 h eMail: H.Mueller@rsg-koblenz.de	Handbike Leichtathletik/ Fahren	Thomas Schweikert Ringstraße 23, 56203 Höhr-Grenzhausen Tel. 02624/5192 eMail: T.Schweikert@rsg-koblenz.de
Sportwart	Joachim Meurer Lessingstraße 1, 55494 Rheinböllen Tel. 06764/301658 eMail: J.Meurer@rsg-koblenz.de	Kegeln	Herbert Müller (siehe Vorstand)
Kassenwart	Alex Nicolay Zum Mautzbach 15 56869 Mastershausen Tel. 06545/1224 Fax 911 9125 eMail: A.Nicolay@rsg-koblenz.de	Kindersport Kinderschwimmen	Arno Becker (siehe Gymnastik/Schwimmen)
Schriftführerin	Sabine Hickmann Untere Bell 4 55494 Rheinböllen Tel. 06764/2635 eMail: Sabine.Hickmann@rsg-koblenz.de	Rugby	Tobias Krämer Goldammerweg 7, 54550 Daun-Neunkirchen Tel: 06592 957168 eMail: T.Kraemer@rsg-koblenz.de
Büro	Marion Bölke Antoniusstraße 12 50170 Kerpen Telefon 02273/592 678 eMail: M.Boelke@rsg-koblenz.de	Sport & Fun Gruppe	Joachim Meurer (siehe Sportwart)
Abteilungsleiter Basketball	Heiko Heymann Zur Ringmauer 3a, 56370 Rettert Tel. 06486/1583 Fax 06486/7090 eMail: H.Heymann@rsg-koblenz.de	Tanzen (Formationstanz)	Sabine Bergmann Waldstr. 6 56579 Hardert Telefon 02634/921851 eMail: S.Bergmann@rsg-koblenz.de
Bogenschießen	Guido Eidenberg Höhenweg 23, 53547 Breitscheid Tel. 02638/947 238 Fax 02638/947 384 eMail: G.Eidenberg@rsg-koblenz.de	Tanztreff	Franz-Josef Schumacher Läufstraße 4 56626 Andernach Tel. 02632/46780 Fax 02632/493086 eMail: F.J.Schumacher@rsg-koblenz.de
Gymnastik/ Schwimmen	Arno Becker Am Bahnhof 1, 56751 Polch Tel. 0261/1371622 (d) 02654/881 681 (p.) eMail: A.Becker@rsg-koblenz.de	Tischtennis	Alex Nicolay (siehe Kassenwart)
		Sportarzt	Dr. Hans-Dieter Lang c/ o Gesundheitszentrum Evang. Stift St. Martin (dienstags) Johannes-Müller-Straße 7 56068 Koblenz Tel. 0261/1371-627
		Presse/Internet (verantwortlich)	Herbert Müller (siehe Vorstand)

Internet: www.rsg-koblenz.de

Bankverbindung: Sparkasse Koblenz BLZ 570 501 20 Konto 81570